

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

Wir erbringen unsere Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Abweichende Bedingungen des Vertragspartners (im folgenden „Kunde“ genannt) werden nicht Vertragsinhalt.

§ 2 Leistungsumfang, Vertragsgegenstand, nachträgliche Änderungen

1. Der Umfang der vertraglich geschuldeten Leistungen ergibt sich aus unserem jeweiligen Angebot.

2. Ist die Überlassung von Standardsoftware oder von Hardware vereinbart, wird diese nach der Produktbeschreibung des jeweiligen Herstellers geliefert.

3. Vom Kunden gewünschte Änderungen nach Vertragsabschluss sind zwischen uns und dem Kunden abzustimmen.

Kommt es zu keiner Einigung hinsichtlich der gewünschten Änderungen, verbleibt es bei den ursprünglichen Vereinbarungen.

Es besteht kein Recht des Kunden zur einseitigen Anordnung von Änderungen.

§ 3 Nutzungsrechte, Dokumentation

1. Durch den Kauf von Standardsoftware wird dem Kunden ein Nutzungsrecht an der Standardsoftware zu den Bedingungen des jeweiligen Herstellers eingeräumt.

2. Soweit im Vertrag keine andere bestimmungsgemäße Nutzung vereinbart ist, räumen wir dem Kunden mit der vollständigen Bezahlung des vereinbarten, bis einschließlich zur Abnahme fälligen Betrages das nicht ausschließliche, nicht übertragbare, örtlich unbeschränkte, dauerhafte, unwiderrufliche und unkündbare Recht zur Nutzung der von uns erstellten Software (im folgenden „Individualsoftware“ genannt) im Objektcode ein.

Der Quellcode ist, sofern im Vertrag nicht anders vereinbart, nicht Gegenstand der Rechtsübertragung.

§ 4 Lieferzeit, Verzug

1. Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt, hierzu zählen auch Ereignisse, die uns die Leistungen wesentlich erschweren oder unmöglich machen, insbesondere Streik oder der Ausfall von oder Störungen im Bereich von Kommunikationsnetzen anderer Betreiber haben wir, soweit wir diese Ereignisse nicht verschuldet haben, nicht zu vertreten.

Sie berechtigen uns, die Leistungen um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben oder zu unterbrechen.

2. Kommen wir mit unseren Leistungen aus von uns zu vertretenden Gründen in Verzug, kann der Kunde für die ihm dadurch entstandenen Schäden nach erfolglosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist Schadenersatz neben der Leistung bis zur Höhe des Wertes der Teilleistung verlangen, die wegen nicht rechtzeitiger Fertigstellung/Ausführung nicht in Betrieb genommen werden kann.

General Terms and Conditions

§ 1 Scope

We provide our services solely on basis of these General Terms and Conditions.

Deviating terms of the contract partner (hereinafter "Client") do not become part of the contract.

§ 2 Scope of Service, Subject Of Contract, Subsequent Changes

1. The scope of the contractually owed services results from our respective offer.

2. If the provision of standard software or hardware is agreed, it will be delivered according to the product specification of the relevant manufacturer.

3. Changes requested by the Client after the close of contract shall be agreed between us and the Client.

If no agreement can be reached regarding the requested changes, the original agreement will remain valid.

The Client does not have a right to order changes unilaterally.

§ 3 Use Rights, Documentation

1. By the purchase of standard software, the Client is granted a use right for the standard software to the terms of the respective manufacturer.

2. Insofar as no different intended use is agreed, we shall grant the Client the non-exclusive, non-transferrable, locally unrestricted, perpetual, irrevocable and irredeemable right for the use of the software created by us (hereinafter "Individual Software") in the object code upon the complete payment of the agreed amount, which is due in the time until and including the acceptance date.

The source code, unless it is agreed otherwise, is not subject of the transfer of right.

§ 4 Delivery Period, Default

1. We shall not be held accountable for delays in service due to acts of god, which also include events, specifically strike or loss of or failures in the area of communications networks of other providers, which make the provision of services significantly more difficult or impossible for us, provided we have not caused these events.

You authorise us to postpone or interrupt the services for the duration of the hindrance.

2. If we are in default with our services for reasons within our responsibility, the Client may demand compensation for the damages created for it after idle expiration of an appropriate grace period, in addition to the service up to the value of the part of the service that cannot be taken into operation due to late completion/implementation.